

## Bitte vormerken

### Karneval!

Wie jedes Jahr feiert der Pastoralverbund am Karnevals-Samstag ein rauschendes Fest mit närrischem Programm und anschließender Party.

**Termin ist dieses Jahr der 01.03.2014,**

Ort des Geschehens wie immer das Haus am Dom.

Das Motto lautet dieses Mal „Karneval in Rio“ - schließlich wird in Brasilien nicht nur temperamentvoll gefeiert, es findet 2014 auch die Fußball-WM statt.

Damit das Programm wie in den vergangenen Jahren bunt und lustig wird, laden wir alle herzlich ein, sich einzubringen.

Bitte melden Sie sich hierfür bei Eva Maria Meier (Tel. 0152 08939122, Mail: em@meier-hille.de).



### Domgemeinde



**Sonntag, 02.02.:** 11:30 Dom: Familienmesse  
Anschl. Haus am Dom

**Gemeindetreff**, der PGR richtet diesen Gemeindetreff aus und stellt sich vor.

### St. Paulus



**Dienstag, 28.01.**

- 9:00 Paulinum  
Kfd **Frauencafé** und Secondhand-Shop,  
Pfarrbücherei geöffnet
- 19:00 **Kirchenvorstandssitzung**
- 20:00 **Pfarrgemeinderatssitzung**

**Mittwoch, 29.01.**

- 15:30 Paulinum  
**Seniorentreff** Karten- und Würfelspiele

### St. Ansgar



**Sonntag, 26.01.**

- 10:00 **Hochamt** mit der KAB  
und dessen **Bezirks-Präses Hans-Josef Fabritz**
- 11:00 **Jahreshauptversammlung** der KAB

**Montag, 27.01.**

- 19:00 **Gymnastik** der Frauen

**Mittwoch, 29.01.:** 15:15 **Club 77**

### St. Maria Lahde



Das **Pfarrbüro** bleibt am 30.01. **geschlossen.**

### St. Johannes Baptist Petershagen



**Sonntag, 02.02.**

- 18:00 Ev. Kirche Petershagen  
**Ökumenischer Lichter-Gottesdienst**  
mit Taizéliedern



## IM ZWEIFEL: GLAUBEN



### Erhört Gott unsere Bitten? Wie wirkt Gott in der Welt?

Die Bibel ist eindeutig: Gott erhört unsere Bitten. Jesus lädt uns ein, Gott um alles zu bitten. Im Gottesdienst bringen wir unsere Fürbitten vor Gott; und wenn Menschen beten, nennen sie Gott ihre Anliegen. Doch wie wirkt Gott in dieser Welt? Dass Gott in der Welt wirkt oder zumindest gewirkt hat, daran kann im christlichen Schöpfungsglauben kein Zweifel bestehen. Doch zugleich ist festzustellen, dass ich Gottes Wirken heute in der Welt nicht auf wissenschaftliche Weise feststellen kann wie andere Wirkkräfte in der Natur. Und was nicht beweisbar ist, existiert für viele Menschen auch nicht. Und deshalb ist die Frage, ob und wie Gott heute noch in der Welt wirkt, auch für Christen ein Problem. Macht es Sinn, Gott zu bitten?, fragen sie sich. Zunächst ist festzustellen, dass sich Gottes Wirken jedem empirisch wissenschaftlichen Zugriff entzieht. Daraus jedoch die Konsequenz zu ziehen, Gott wirke nicht mehr in der Welt, würde zweierlei übersehen: Dass das Schöpfungswirken Gottes mehr ist als ein punktuell göttliches Eingreifen in grauer Vorzeit, weil er zu jeder Zeit seiner Schöpfung zugewandt und in ihr gegenwärtig ist und somit Leben überhaupt ermöglicht. Und ich würde Gottes göttliche Liebesmacht übersehen, die in der Auferstehung unüberbietbar mächtig geworden ist und zu jeder Zeit in Menschen in dieser Welt wirkt. „Ubi caritas, ibi deus est“ – Wo Liebe ist, da wirkt Gott. Wo Menschen sich in die Nachfolge Christi begeben, kann Gottes Heilshandeln über alles Menschenmögliche hinaus in der Welt wirksam werden. Das heißt nicht, dass der Mensch an Gottes statt handelt, sondern dass der Mensch durch sein Handeln Gottes Wirken sichtbar werden lassen kann. Das ist jedoch nur für den Glaubenden erkennbar. Das meint auch Dietrich Bonhoeffer, wenn er sagt, dass Gott „ohnmächtig und schwach in der Welt und gerade nur so bei uns ist und uns hilft“. Gott ist verborgen gegenwärtig in und durch seine Schöpfung und durch das menschliche Wirken. Und er ist ansprechbar – auch für unsere Bitten.

Michael Tillmann



Kath. Pastoralverbund Mindener Land

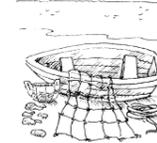
## Pfarnachrichten

Nr. 3

3. Sonntag im Jahreskreis

Vom 25.01. - 02.02.2014

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm.

#### Kath. Pfarrämter:

www.pv-mindener-land.de

#### St. Gorgonius u. Petr. Ap. Dom

Großer Domhof 10,  
32423 Minden  
☎0571/83764-100  
pfarrbuero@dom-minden.de  
Geöffnet: Mo., Di. u. Fr.  
9:00 - 11:00 Uhr;  
Do. 9:00 - 13:00 u.  
14:00 - 17:00 Uhr



#### St. Paulus:

Wettinerallee 31A,  
32429 Minden,  
☎0571/51386  
pfarrbuero@stpaulus-minden.de  
Geöffnet: Di., Mi.  
9:00 - 11:30 Uhr u.  
Do. 14:30 - 17:00 Uhr



#### St. Ansgar:

St. Ansgar-Str. 6,  
32425 Minden  
☎0571/83764-100  
pfarrbuero@dom-minden.de  
Geöffnet: Do. 10:00 - 12:00 Uhr



#### St. Maria Lahde:

Schulstr. 7,  
32469 Petershagen  
☎05702/9420  
st.maria@teleos-web.de  
Geöffnet: Di. u. Do.  
9:00 - 12:00 Uhr



#### St. Joh. Baptist:

Hohoffstr. 2,  
32469 Petershagen  
☎05707/578  
pfarrbuero@st-johannes-pet.de  
Geöffnet: Do. 9:00 - 11:00 Uhr



#### Priester:

Propst Roland Falkenhahn  
☎0571/83764-101  
www.pv-mindener-land.de  
- V. i. S. d. P. -  
Pastor Ludger Jakob  
☎0571/83764-106  
☎0571/83764-133  
Krankenhauspfarrer F. W. Ricke  
☎0571/27588  
Fax 0571/3886584  
Pfr. i. R. Heinz-Josef Hartmann  
☎0571/3855284  
Diakon: Wolfgang Feldmann  
☎0177/68 98 972  
**Gemeindefereferentinnen:**  
Annemarie Lux  
☎0571/57302  
Michaela Schelte  
☎0571/83764-134

Seine erste Reise als Kirchenoberhaupt der Katholiken führte Papst Franziskus im Juli letzten Jahres zu den Flüchtlingen auf der Insel Lampedusa, wo er an das Elend der dort strandenden oder im Meer ertrunkenen Migranten erinnerte. Er rief dort zu mehr Solidarität mit den verzweifelten Hilfesuchenden auf und forderte eine Abkehr von einer „Globalisierung der Gleichgültigkeit“. Auf den Spuren des Fischers Petrus stand der Papst bei einem Gottesdienst in einem einfachen Fischerboot und trug als Bischofsstab die Reste eines Ruders.



Auf den Spuren des Fischers

### In seiner neuen Veröffentlichung Evangelium Gaudium schreibt Papst Franziskus:

„...209. Jesus, der Evangelisierende erkennen und ihm nahe zu sein, auch schlechthin und das Evangelium in wenn uns das augenscheinlich keine Person, identifiziert sich speziell mit greifbaren und unmittelbaren Vorteilen bringt. Die Migranten stellen für mich erinnert uns daran, dass wir Christen eine besondere Herausforderung darstellen, alle berufen sind, uns um die Schwächsten der Erde zu kümmern. Doch in dem geltenden „privatrechtlichen“ Erfolgsmodell scheint es wenig sinnvoll, zu investieren, damit diejenigen, die auf der Strecke geblieben sind, die Schwachen oder die weniger Begabten es im Leben zu etwas bringen können. 210. Es ist unerlässlich, neuen Formen von Armut und Hinfälligkeit – den Obdachlosen, den Drogenabhängigen, den Flüchtlingen, den eingeborenen Bevölkerungen, den immer mehr vereinsamten und verlassen alten Menschen usw. – unsere Aufmerksamkeit zu widmen. Wir sind berufen, in ihnen den leidenden Christus zu erkennen und ihm nahe zu sein, auch wenn uns das augenscheinlich keine greifbaren und unmittelbaren Vorteile bringt. Die Migranten stellen für mich eine besondere Herausforderung dar, weil ich Hirte einer Kirche ohne Grenzen bin, die sich als Mutter aller fühlt. Darum rufe ich die Länder zu einer großherzigen Öffnung auf, die, anstatt die Zerstörung der eigenen Identität zu befürchten, fähig ist, neue kulturelle Synthesen zu schaffen. Wie schön sind die Städte, die das krankhafte Misstrauen überwinden, die andere mit ihrer Verschiedenheit eingliedern und aus dieser Integration einen Entwicklungsfaktor machen! Wie schön sind die Städte, die auch in ihrer architektonischen Planung reich sind an Räumen, die verbinden, in Beziehung setzen und die Anerkennung des anderen begünstigen!...“

# Gottesdienste im Pastoralverbund v. 25.01. - 02.02.2014

## Samstag, 25. Jan. 2014

Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

8:30	Dom	+ Maria Tran Thi Mua
10:00	Dom	Erstbeichte der Kokis der Dom- und St. Mauritiusgemeinde
17:00	St. Mauritius	Vorabendmesse
17:00	St. Joh. Bapt.	+ Jose Nicolau Rodrigues
18:30	Klinikum	Vorabendmesse

### Patronatsfest in St. Paulus:

15.00	St. Paulus	Beginn der Ewigen Anbetung und gleichzeitig Betstunde der Senioren
16.00	St. Paulus	Betstunde Caritas und kfd
17.00	St. Paulus	Stille Betstunde
17.30	St. Paulus	Vesper
18.30	St. Paulus	Festhochamt mit Chorge-meinschaft Pastoralverbund



## Sonntag, 26. Jan. 2014

### 3. Sonntag im Jahreskreis

8:30	Dom	Frühmesse + Gerda Grote
8:30	St. Maria	Hl. Messe
10:00	St. Paulus	Hochamt (Latein) äußere Feier des Patronatsfestes
10:00	St. Paulus	Kinderwortgottesdienst Treff i.d. Kirche Thema: „Menschenfischer“
10:00	St. Ansgar	Hochamt mit der KAB
11:30	Dom	Hochamt + Maria Tran Thi Mua
18:00	Dom	Abendmesse in best. Meinung

## Montag, 27. Jan. 2014

8:30	St. Ansgar	Hl. Messe
18:15	Kapelle Mich.h.	Vesper
19:00	Dom	Hl. Messe + Josef Le

## Dienstag, 28. Jan. 2014 - Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

8:30	Dom	Hl. Messe um hl. Priester und neue Priesterberufungen
anschl.	Anbetungsk.	Rosenkranzgebet
8:30	St. Paulus	Laudes
16:00	Kapelle Mich.h.	Hl. Messe
17:30	St. Mauritius	Rosenkranzandacht
18:00	St. Mauritius	Hl. Messe

## Mittwoch, 29. Jan. 2014

8:15	Dom	Schulgottesdienst
8:30	St. Paulus	Hl. Messe
14:30	St. Ansgar	Seniorenmesse
18:00	Dom	Abendmesse mit Vesper

## Donnerstag, 30. Jan. 2014

8:30	Dom	Frauenmesse
anschl.	Haus am Dom	gem. Frühstück
18:00	St. Paulus	Hl. Messe
18:30	Kapelle Mich.h.	Rosenkranz in poln. Sprache

## Freitag, 31. Jan. 2014 - Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

Das Bild des Barmherzigen Jesus wird den ganzen Tag im Dom ausgestellt.

8:30	Dom	Hl. Messe Leb. und ++ Fam. Vu u. Nguyen
8:30	St. Ansgar	Hl. Messe
17:00	Dom	Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit
18:00	Herz Jesu	Hl. Messe

## Samstag, 01. Febr. 2014

### Sonntagsmessen mit

#### Kerzenweihe und Lichterprozession

8:30	Dom	+ Wieslaw Wischniewski
anschl.	Anbetungskap	Anbetung mit Rosenkranz
17:00	St. Mauritius	+ Georg Mletzko
17:00	St. Joh. Bapt.	Vorabendmesse
18:30	St. Paulus	Vorabendmesse

## Sonntag, 02. Febr. 2014

### Darstellung des Herrn, Lichtmess

### Sonntagsmessen mit

#### Kerzenweihe und Lichterprozession

8:30	Dom	Frühmesse ++ Rolf und Stefan Quinker
8:30	St. Maria	Hl. Messe
10:00	St. Paulus	Hochamt
10:00	St. Paulus	Kinderwortgottesdienst Treff i.d. Kirche Thema: „Lichtmess“
10:00	St. Ansgar	Hochamt
11:30	Dom	Familienmesse + Maria Tran Thi Sa
15:00	Dom	Tauffeier
18:00	Dom	Abendmesse
18:00	Ev. Kirche Petershagen	Ökumenischer Lichter-Gottesdienst

### Gottesdienst in den Alten- und Pflegeheimen:

- **St. Michaelshaus:** Dienstags: 16:00 Uhr: Hl. Messe

### Beichtgelegenheit:

- **Dom:** Samstag von 15:30 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **St. Paulus:** Samstag vor und nach der Vorabendmesse nach Absprache mit dem jeweiligen Zelebranten
- **St. Ansgar, St. Johannes Bapt. Petershagen und St. Maria - Lahde:** nach Vereinbarung



# Hinweise und Nachrichten



## Pastoralverbund

### Familienecke

Nur in Printausgabe

### Kollekten

26.01.: Für die Mission in Afrika  
02.02.: Für die Diasporaseelsorge



### Ergebnisse der Sternsinger-Aktion

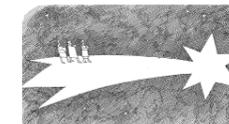
	Sammlung und Kollekte am 11./12.01.	
Dom:	7.443,76	€
St. Paulus:	6.796,37	€
St. Ansgar:	8.416,69	€
St. Maria Lahde:	1.235,00	€
St. Joh. Bapt. Petersh:	4.451,80	€

### „Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“ 56. Aktion Dreikönigssingen 2014.

Ein ganz herzliches Dankeschön sei allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in unserem Pastoralverbund gesagt, die sich in den Weihnachtsferien als Sternsinger verkleidet aufgemacht haben, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen und Geld für Kinder in Not zu sammeln. Mit dem gesammelten Geld werden weltweit wieder zahlreiche Hilfsprojekte für Kinder unterstützt, wie z.B. das Flüchtlingslager in Malawi. Auch sei den jeweiligen Organisatoren der Sternsingeraktion vor Ort, allen Begleiterinnen und Begleitern der Sternsingergruppen und natürlich allen Spendern ein herzliches Danke gesagt! Leider konnten auch in diesem Jahr nicht alle Haushalte besucht werden, da nicht ausreichend Kinder und Begleiter zur Verfügung standen. Wir bitten hier um Ihr Verständnis!



Ihre  
Michaela Schelte, Gemeindereferentin



Möge dir ein Stern leuchten, der dich zu Christus führt, ihn zu verehren als Gott unter den Menschen.  
Möge dir ein Stern leuchten, der dich zum Menschen führt, ihn zu begleiten als Schwester, als Bruder – als Mensch unter Menschen.  
Möge dir ein Stern leuchten, der dich zu dir selber führt, dich wahrzunehmen und zu lieben als Bruder und Schwester Jesu Christi.

Michael Gmelch

### Salesianische Mitarbeiter Don Boscos

Am 31. Januar feiert die Kirche das Fest des Ordensgründers Johannes Don Bosco (1815-1888), dessen Wirken als Priester in Turin der „Rettung der Jugend“ galt. Zur Unterstützung dieses Vorhabens gründete er 1859 einen Männer- und 1872 einen Frauenorden. Als dritter Orden des Heiligen Don Bosco entstand 1876 die „Vereinigung der Salesianischen Mitarbeiter“ – Frauen und Männer, die sich in ihren Familien, an ihrem Arbeitsplatz und in ihren Gemeinden im Sinne Don Boscos für Kinder und Jugendliche engagieren.



Revolutionär für seine Zeit erkannte Don Bosco schon im vorletzten Jahrhundert die Bedeutung und den Wert der Laien. Außer seiner eigenen Mutter, Mama Margareta Occhiena (1788-1856) bezog er zahlreiche Frauen und Männer als Lehrer, Ausbilder und Erzieher in sein Jugendwerk ein. Aus diesem Wirken heraus entstanden die als kirchliche Gemeinschaft anerkannten Salesianischen Mitarbeiter Don Boscos, zu denen heute weltweit rund 35.000 Männer und Frauen gehören (www.smdb.donbosco.de; www.donbosco.at). Ihre Berufung leben diese Salesianischen Mitarbeiter, Männer und Frauen, Verheiratete und Unverheiratete, Laienchristen und Diözesankleriker, als Christen, geprägt vom Geist Don Boscos. Dazu gehören Freude, Familiengeist, Weltoffenheit, Hellhörigkeit für die Anliegen der Jugend, Gottverbundenheit und Zusammenarbeit mit der ganzen Don Bosco-Familie. Im 100. Todesjahr von Don Bosco 1988 wurde die Salesianische Jugendbewegung gegründet, die Teil der Don Bosco-Familie und ebenfalls als geistliche Gemeinschaft in der katholischen Kirche anerkannt ist.

Sonntag, 26.01.: 20:00 Paulinum  
Die Gruppe „Horizonte“ lädt zu einem Treffen ein:  
Thema des Abends: „Der Engel der Lauterkeit“.

Dienstag, 28.01.: 15:00 Haus am Dom: Kolpingraum  
Seniorenveranstaltung der Kolpingfamilie:  
„Der Dom und die Domschatzkammer“; Ref. Dr. F. Pauli.

### Lektoren- und Kommunionhelferschulungen

Mittwoch, 29.01., 19:30 - 21:15

- Gemeindehaus und Kirche St. Bonifatius, Bonifatiusweg 6, 32120 Hiddenhausen-Eilshausen

#### Thema: Heilige Zeichen – was die Dinge sagen II

Das kirchliche Leben ist geprägt durch eine Vielzahl von Symbolen. Im Gottesdienst drücken wir uns durch unsere Körperhaltung – im Knien und Stehen, im Gehen und Bekreuzigen – symbolisch aus, auch wenn uns dies nicht immer bewusst ist. Auch unsere Kirchen sind von vielen Symbolen geprägt. An diesem Abend wollen wir der Bedeutung ausgewählter Symbole nachspüren und uns mit Leib und Geist in diesen heiligen Zeichen vor Gott wiederfinden; Ref. Christian Gnida, Theologe, KBS Bielefeld.

Die Teilnahme ist für die Teilnehmer(innen) kostenfrei. Bitte melden Sie sich frühzeitig zu den jeweiligen Veranstaltungen an.

Anmeldungen an das: Dekanat Herford-Minden, Weststraße 2 32545 Bad Oeynhausen, Tel. 05731 / 98 16 140, dekanat@herford-minden.de.

#### Weitere Lektorenschulungen im Dekanat

- 18.03.2014 – Romerbrief: Bünde
  - 04.06.2014 – Auftritt und Wirkung: Lübbecke
- Informationen dazu erhalten Sie beim Dekanat, in den Pfarrämtern und zu gegebener Zeit in den Pfarrnachrichten.

